

Langen

In welcher Gemeinde letztendlich die Wiege der hiesigen Apfelweinkultur stand, ist nicht ganz geklärt. Fest steht jedoch: Eine echte, feucht-fröhliche „Ebbelwoitaufe“ gibt es nur in Langen. Kein Wunder – der „Ebbelwoi“ spielt hier eine besonders wichtige Rolle und ist Namensgeber des beliebten „Ebbelwoifestes“. Bei dem weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannten Volksfest, das am letzten Juniwochenende stattfindet, werden nicht nur die besten Apfelweine prämiert, sondern auch prominente Nicht-Langener mit Apfelwein „getauft“.

Natürlich kann man in Langen auch in allen anderen Monaten vorzüglichen Apfelwein genießen: In der Altstadt mit ihren gut erhaltenen Fachwerkhäusern gibt es zahlreiche Kneipen und Gasthöfe mit einem regionaltypischen Angebot. Damit durstige Wanderer und Radler auch den Weg zu ihnen finden, führt das Langener Teilstück der Hessischen Apfelwein- und Obstwiesenroute unmittelbar an den gemütlichen Gastwirtschaften vorbei.

Die Tour führt in Langen außerdem durch ausgedehnte Streuobstwiesen, die zu jeder Jahreszeit ihren ganz besonderen Reiz besitzen. Um diesen einzigartigen Lebensraum erhalten zu können, wird das Obst der Langener Streuobstwiesen für heimische Apfelprodukte unter dem Markenzeichen des Siebenschläfers, einem nachtaktiven scheuen Obstbaumbewohner, vermarktet.

Im Rathaus der Stadt Langen kann man vielfältige Produkte, wie Apfelwein, Cidre, Blütenhonig, Apfelweingelee und vieles mehr unter dem Markenzeichen des Siebenschläfers erwerben. Die Einnahmen aus dem Verkauf dieser Produkte werden für die Pflege der Streuobstwiesen verwendet.

